

# Hintergrund: Gemeinsame Lösungen

## Erneuerbare Energien



Leverkusen,  
17. Juni 2021

Covestro AG  
Communications  
51365 Leverkusen

Telefon  
+49 214 6009 2000

Email  
communications  
@covestro.com

Die Kreislaufwirtschaft braucht grünen Strom

## **Gemeinsam erneuerbare Energien fördern**

### **Schneller Ausbau von Anlage und Infrastruktur nötig**

Saubere Energie ist im Kommen. 2021 stammen voraussichtlich schon 30 Prozent des weltweit erzeugten Stroms aus „Erneuerbaren“. Und 2050 könnte sich die Zahl auf 90 Prozent verdreifacht haben, wie die Experten der Internationalen Energie-Agentur (IEA) erwarten. Sie sehen zudem die Chance, die globalen energiebezogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis dahin netto auf null zu senken.

Das sind auch gute Nachrichten für ein anderes globales Großprojekt: die Transformation zur Kreislaufwirtschaft. Denn Zirkularität bedeutet nicht nur, mehr zu recyceln und Stoffkreisläufe zu schließen, indem man nicht-fossile Rohstoffe nutzt. Nötig ist ein ganzheitlicher Ansatz, der auch Energie aus erneuerbaren Quellen umfasst.

### **Preiswerter Grünstrom in riesigen Mengen gebraucht**

Insbesondere die Chemie- und Kunststoffindustrie braucht bei ihrer langfristigen Umstellung auf die Kreislaufwirtschaft riesige Mengen an grüner Energie zu vertretbaren Preisen. In Deutschland zum Beispiel benötigt der Sektor 2050 rund 600 Terawattstunden an Ökostrom jährlich, um klimaneutral zu werden. Das ist mehr, als das ganze Land heute an Elektrizität verbraucht. Hier und anderswo ist der rasche Ausbau von Energieanlagen und Infrastruktur wie Netzen und Speichern nötig. Auf diesem Gebiet gibt es zahlreiche Forschungsbemühungen. So befasst sich das von der deutschen Regierung geförderte Kopernikus-Projekt “Power-to-X” damit, erneuerbaren Strom in andere Energieformen umwandeln wie Kraftstoffe, Wärme oder chemische Rohstoffe. So kann die fluktuierende Energie aus Wind-, Sonnen- und Wasserkraft gespeichert werden.



Covestro ist bereits Partnerschaften eingegangen, um die Nutzung erneuerbarer Energien voranzutreiben. Seit April 2021 deckt das Unternehmen 45 Prozent seines Elektrizitätsbedarfs in Belgien durch Windstrom von ENGIE ab, dem größten Anbieter von erneuerbaren Energien in dem Land. Dadurch verringert sich der ökologische Fußabdruck von Covestro in Belgien um mehr als 38.000 Tonnen CO<sub>2</sub>, was den Emissionen von 20.000 Autos pro Jahr entspricht.

Covestro bezieht außerdem künftig Windstrom aus der Nordsee für einen erheblichen Teil seines Strombedarfs in Deutschland. Dafür hat das Unternehmen den seinerzeit weltweit größten Industrie-Liefervertrag für Offshore-Windenergie mit dem dänischen Versorger Ørsted geschlossen. Dieser wird Covestro ab 2025 für die Dauer von zehn Jahren mit Ökostrom aus einem neuen Windpark vor der Insel Borkum beliefern.

#### **Über Covestro:**

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.covestro.com>.

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Hintergrundinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, welche die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Covestro-Website [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zur Verfügung. Covestro übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.